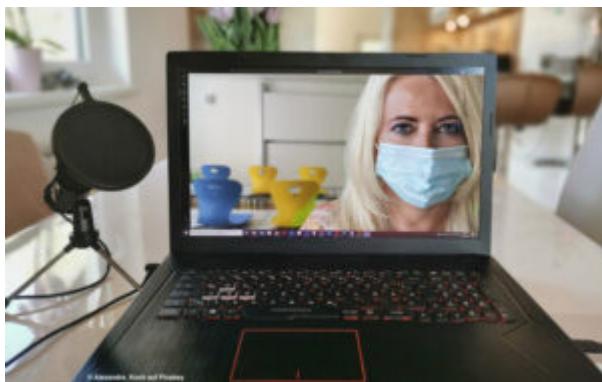


GEW stellt Studie „Digitalisierung im Schulsystem“ vor

geschrieben von Redakteur | Juni 1, 2021



Trotz eines Digitalisierungsschubs während der Pandemie existieren eklatante Techniklücken, Ungleichheiten und dadurch eine starke Belastung der Lehrkräfte. Das sind Ergebnisse einer repräsentativen Studie, die die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft eben vorgestellt hat.

GEW: „Fernunterricht für Schulen ab Inzidenzwert 100“

geschrieben von Redakteur | Juni 1, 2021



Die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) fordert, dass die Notbremse in Bildungseinrichtungen für alle ab einem Inzidenzwert von 100 gezogen werden müsse. Das gelte dann, wenn der Ausbruchsherd in einer Kommune nicht konkret definiert werden könne.

„Wer öffnen will, muss impfen“

geschrieben von Redakteur | Juni 1, 2021



Die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) begrüßt zwar grundsätzlich das geplante Infektionsschutzgesetz. Sie fordert aber auch einen besseren Gesundheitsschutz für die Kinder und das Personal in Kitas und Schulen.

GEW fordert: Bei Kitas muss Notbremse gezogen werden!

geschrieben von Redakteur | Juni 1, 2021



Die Anzahl der mit Corona infizierten Kinder im Alter bis fünf Jahren hat sich seit Mitte Februar vervierfacht. Die Inzidenz unter Kita-Kindern liegt mit 125 höher als jemals zuvor. Vor diesem Hintergrund fordert die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) endlich die Notbremse zu ziehen.

Ein Stück Erinnerungskultur für die Zukunft

geschrieben von Redakteur | Juni 1, 2021



Die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) stellt sich ihrer Vergangenheit. Während einer Video-Pressekonferenz präsentierte sie die Studie „Die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft und das NS-Erbe“. Anders als viele andere Studien zum NS-Erbe beleuchtet sie dabei das Mitläufertum der Masse der Mitglieder und die Täterschaft einzelner, und setzt sich auch kritisch mit der Rolle in der Nachkriegszeit auseinander.

GEW: „Schulen am 11. Januar noch nicht wieder öffnen“

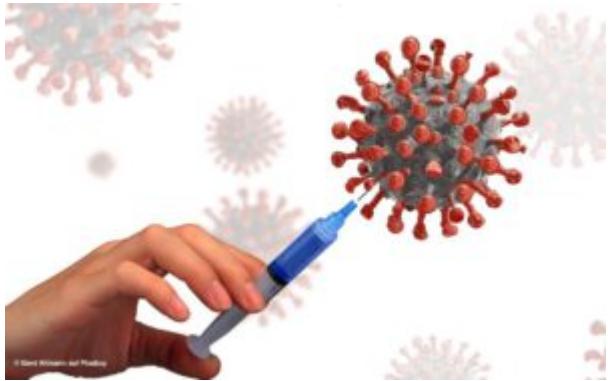
geschrieben von Redakteur | Juni 1, 2021



Die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) macht sich dafür stark, den Schul-Lockdown noch nicht am 11. Januar zu beenden. „Es wäre verantwortungsvoller gewesen, wenn sich die Kultusministerkonferenz (KMK) darauf verständigt hätte, den Schul-Lockdown um mindestens eine Woche verlängern“, sagt die GEW-Vorsitzende Marlis Tepe.

GEW: Verständnis aber auch Besorgnis um Kinder und Fachkräfte

geschrieben von Redakteur | Juni 1, 2021



Verständnis aber auch Besorgnis bei der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW). Grundsätzlich stimmt die Vorsitzende der GEW Marlies Tepe der Impfreihenfolge von Bundesgesundheitsminister Jens Spahn zu. Aber was passiert, wenn alle Kitas und Schulen schon am 10. Januar wieder öffnen sollen? Dann ist geimpftes Personal gefragt. Hierzu die Erklärung der GEW.